



Interdisziplinärer Schwerpunkt „Angewandte Gerontologie“ ISAG

Mit dem Zusatzangebot des **ISAG** reagieren die KH Freiburg und die EH Freiburg auf die mit dem demographischen Wandel verbundenen Herausforderungen und Veränderungen von Arbeitsfeldern in allen bestehenden Fachbereichen. Die Zahl alter Menschen steigt an, die Angebote an ältere Menschen müssen sich ändern und die professionellen Profile der Beratung, Unterstützung und Pflege sind im Wandel begriffen. Daraus ergeben sich neue Anforderungen für alle Berufsgruppen im sozialpflegerischen Bereich. Erstens müssen Konzepte und Angebote für pflegebedürftige alte Menschen entwickelt und umgesetzt werden. Zweitens bedarf es im Vorfeld von Krankheit und Pflegebedürftigkeit der Intervention. Hier ist vor allem an Maßnahmen der Beratung, Prävention und Gesundheitsförderung zu denken. Und schließlich muss drittens der Tatsache Rechnung getragen werden, dass die überwiegende Mehrheit der alten Menschen nicht pflegebedürftig ist, sondern ihren Alltag selbständig und ohne fremde Hilfe bewältigen will und kann. Insbesondere für diese Gruppe sind Angebote im Freizeit, Bildungs- und Kulturbereich hilfreich und notwendig, um Lebensqualität und einen möglichst langen Kompetenzerhalt zu sichern.

Mit dem Angebot des **ISAG** haben Studierende aller Studiengänge die Möglichkeit, im Verlauf ihres grundständigen Studiums Lehrveranstaltungen zu besuchen, die sich speziell mit Fragen des Alters und des Alterns beschäftigen sowie sich mit spezifischen Handlungsansätzen vertraut zu machen. Damit erweitern sie ihre hauptberufliche Qualifikation um gerontologische Kenntnisse und Kompetenzen, die in der Praxis immer stärker nachgefragt werden. Nach erfolgreicher Beteiligung an den vorgesehenen Veranstaltungen sowie einer zusätzlichen Prüfung wird ein qualifiziertes Zertifikat ausgestellt.

Die vorliegende Ordnung wurde vom Senat der Kath. Fachhochschule in seiner Sitzung am 24. Mai 2006 verabschiedet.

Professor Dr. Christoph Steinebach
Rektor

Redaktionell überarbeitet aufgrund des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 4. Februar 2010 zur Namensänderung der Hochschule.

Professor Dr. Edgar Kösler
Vorstand / Rektor

Der **“Interdisziplinäre Schwerpunkt Angewandte Gerontologie (ISAG)”** dient also

- der grundlegenden Information über demographische Veränderungen in unserer Gesellschaft und dem damit verbundenen Wandel der Lebenslagen und Lebensstile alter Menschen
- dem Kennenlernen der gesundheitlichen, sozialen und psychischen Einflussfaktoren auf den Alternsprozess sowie der Möglichkeiten und Grenzen von Intervention
- der Vermittlung grundlegender Kompetenzen in folgenden beruflichen Handlungsfeldern der Arbeit mit alten Menschen:
 1. Diagnostik/ Beratung
 2. Freizeit/ Bildung/ Kultur,
 3. Planung/Vernetzung,
 4. Führung/Leitung

Lehrveranstaltungen:

Die folgenden Module müssen im angegebenen Umfang belegt werden. Studierende können dabei aus den entsprechenden Lehrveranstaltungen wählen, die für ISAG anerkannt werden. Diese sind einer eigenen Übersicht zu entnehmen, die jeweils zu Semesterbeginn bei den für ISAG verantwortlichen Professor(inn)en erhältlich ist. Die jeweiligen Kommentare und Beschreibungen entnehmen Sie bitte den Vorlesungsverzeichnissen von KH Freiburg und EH Freiburg.

Pflichtbereich:

Modul 1 Basiswissen Gerontologie	3 ECTS-Punkte
Modul 2 Soziale Gerontologie	6 ECTS-Punkte
Modul 3 Gerontologische Pflege	6 ECTS-Punkte
Modul 4 Interventionsgerontologie	6 ECTS-Punkte
Modul 5 Ethisch-philosophische und religiöse Grundfragen der Gerontologie	6 ECTS-Punkte

Wahlpflichtbereich:

Modul 6: Diagnostik, Beratung	3 ECTS-Punkte
Modul 7: Freizeit, Bildung, Kultur	3 ECTS-Punkte
Modul 8: Vernetzung, Planung	3 ECTS-Punkte
Modul 9: Führung, Leitung	3 ECTS-Punkte

Gesamtsumme ECTS-Punkte für ISAG:**39 ECTS-Punkte****Prüfungsbestimmungen****Für die Anmeldung zur Prüfung für ISAG sind nachzuweisen:**

- Teilnahmenachweise in den erforderlichen Modulen
- In den Modulen 2-5 je ein benoteter Leistungsnachweis (in der Regel Hausarbeit oder Referat)
- Ein Praktikum in einem gerontologischen Arbeitsfeld (Minstdauer 4 Wochen). Bei berufsbegleitend Studierenden muss diese Zeit außerhalb der eigenen Einrichtung abgeleistet werden.
- Bachelorarbeit (benotet) zu einem Thema aus der Angewandten Gerontologie
- Beleg über die Beleg über die bezahlte Verwaltungs- und Prüfungsgebühr in Höhe von 90 € an der KH Freiburg

Prüfungsumfang und –leistungen

Die Prüfung umfasst ein 1-stündiges Abschlusskolloquium. Davon beziehen sich 30 Minuten auf den Pflichtbereich und jeweils 10 Minuten auf drei der vier möglichen Handlungsfelder im Wahlpflichtbereich, die bei der Anmeldung zur Prüfung von den Studierenden festgelegt werden.

Verantwortlich für ISAG an der KH Freiburg:

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorff,

Tel. 0761 200 1450, E-Mail: cornelia.kricheldorff@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Ines Himmelsbach,

Tel. 0761 200 1529, E-Mail: ines.himmelsbach@kh-freiburg.de

Prof. Dr. Burkhard Werner,

Tel. 0761 200 1537, E-Mail: burkhard.werner@kh-freiburg.de

Verantwortlich für ISAG an der EH Freiburg:

Prof. Dr. Thomas Klie

Tel. 0761- 47812 32; E-Mail: klie@eh-freiburg.de

Prof. Dr. Berthold Dietz,

Tel. 0761 47812 13, E-Mail: dietz@eh-freiburg.de

Redaktionell überarbeitet aufgrund des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 04.02.2010 zur Namensänderung der Hochschule.